

Protokoll zur 2. Schulkonferenz GSG Pulheim im Schuljahr 2014/2015 (7. Mai 2015)

Beginn: 19h Ende 22h

I. TOP 1: Begrüßung, Formalia

- a. Protokoll der letzten SK wird einstimmig angenommen
- b. Tagesordnung wird einstimmig angenommen
- c. Anwesenheit: **SV:** Venja Stephan, Katharina Thiemann, Sophie Smets, Lea Hennen, Nina Kahsnitz, Ole Hermann, Mario Schulte
Elternpflegschaft: Stephan Weiden, Frank Wellendorf, Silke Vennes, Susanne Braun, Susanne Födinger, Jeanette Meller
Lehrerkollegium: Claudia Casser-Gödde, Monika Brandts, Corinna Potthoff, Martin Weinreich, Friedrich Dörffler (beratend), Billy Collins, Sandra Ullner
Pädagogische Mitarbeiter_innen Ganztage: Frank Spiekermann (beratend),
Schulleitung: Elke Cordts, Andreas Niessen
Protokoll: Sandra Ullner

II. TOP 2: Berichte aus den Gremien

- a. SV: zufrieden mit Arbeit und Ablauf; SV wächst stetig
- b. Schulpflegschaft:
 - i. Unterrichtsausfall; Wunsch nach aktueller Statistik und U-Ausfall und Art des Vertretungsunterrichts; Unzufriedenheit aufgrund von Unwissenheit/Unklarheiten → Hoffnung auf Klärung; Bereitschaft von Fr. Cordts und den Eltern, zu einem späteren Zeitpunkt eine neue Erhebung zu machen
 - ii. Treffen der Pflugschaft Stufe 5 war erfolgreich; Interesse an weiterem Austausch untereinander
 - iii. Anfrage an Schulleitung: Wunsch, das Thema "G8 oder G9" neu zu diskutieren
 - iv. GSG ist gesund: Bewusstsein für gesunde Ernährung weiter etablieren; Angebot erweitern; hohes Engagement der Eltern
 - v. GSG baut um: Beteiligung an Interviews/BüZ/... erfolgreich
- c. Förderverein:
 - i. Toilettenbetreuung: Personal wieder völlig aufgestellt
 - ii. Finanzen: Mitgliederbeiträge 17% des Budget; Spenden nehmen nur Bruchteil ein; vergangenes Jahr: Zuschüsse durch FV für Shakespeare-Aufführung; Mikrofon für Choraufnahmen, Medienabteilung, Wartung, etc.

III. TOP 3: Bericht der Schulleitung (Folien siehe Schulhomepage)

- i. Anmeldezahlen Schuljahr 2015/16
- ii. Aktuelles aus der Schullandschaft
- iii. Inklusion / Gemeinsames Lernen
- iv. Preis „von hier aus“

IV. TOP 4: Maßnahmen zur Gestaltung G8 (Folien siehe Schulhomepage)

- a. 10 Empfehlungen vom Runden Tisch zur verbindlichen Weiterentwicklung: Änderung der APO-S I: einige Änderungen der Gesetze, aber bzgl. vieler Punkte erfüllen unsere Konzepte diese bereits; Stärkung der Schullaufbahnberatung in der SI

V. TOP 5: Schuletat

- a. Genehmigung des Etats 2014: einstimmig genehmigt
- b. Präsentation des Haushaltsplans 2015
- c. Anliegen (Herr Wellendorf): wenn möglich Nutzung des gesamten Budgets und kein Geld verfallen lassen, da nur 70% der übrig bleibenden Gelder in das neue Haushaltsjahr übertragen werden
- d. **Ergänzung zur Konferenz / Richtigstellung durch Frau Cordts:** wenn im investiven Teil des Haushalts (Budget-Nr. 40880030) am Ende eines Haushaltsjahres noch Gelder übrig sind, werden diese zu 100% in das folgende Haushaltsjahr übertragen (anstatt wie auf der Konferenz genannt nur 70%)

VI. TOP 6: Klassenrat in der S I

- a. Anliegen der SV: Formulierung einer verbindlichen Regelung für den Klassenrat in den Stufen 5 bis 9; Beschluss: Tagung einer Gruppe aus allen Gruppierungen der Schulgemeinschaft (ein- bis dreimal), um bis zur nächsten Schulkonferenz einen Vorschlag zu erstellen

VII. TOP 7: Machbarkeitsstudie zu Umbau und Sanierung des Schulgebäudes (Folien siehe Schulhomepage)

- a. Ergebnisse der Bestandsaufnahme: Zusätzlicher Flächenbedarf, Raumbedarf
- b. Präsentation der Ergebnisse aus dem ersten Workshop
- c. Hinweise zum Sanierungsbedarf
- d. Dokumentation: Zugang siehe Folien auf der Schulhomepage

VIII. TOP 8: Revision von Leitbild und Schulprogramm (Folien siehe Schulhomepage)

- a. Ausgangslage: Leitbild über 15 Jahre alt; Schulprogramm von 2005; Frage nach der Tragfähigkeit des Leitbildes und Aktualität des Schulprogramms
- b. Vorschlag der Erweiterten Schulleitung: grundsätzlich einlassen auf den Prozess der Revision/Fortschreibung, Beschluss in Schulkonferenz fassen, Rahmenbedingungen klären

- c. Diskussion: neue Diskussion unter allen Beteiligten der Schulgemeinschaft sinnvoll und nötig; Bedarf nach stärkerer Umsetzung des Leitbildes ist sichtbar; Leitbild beinhaltet Werte, auf das sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft beziehen können, aber Identifikation mit Leitbegriffen fehlt teilweise; grundsätzlich herrscht die Meinung vor, dass die vorhandenen Begriffe des Leitbildes beibehalten werden können; konkretes/erfahrbares Einbringen des Leitbildes in den Schulalltag nötig, um Identifikation zu bewirken; Bewusstsein für Leitbild auch in Lehrerschaft stärken ; Programme/Unterstützung/externe Schulungen etc. zur Umsetzung/Schulung hinzuziehen; Schülerinnen und Schüler darin unterstützen das Leitbild umzusetzen bzw. es ihnen näher bringen, nicht zu viele neue Begriffe hinzufügen; Übergänge und Zusammenhänge zwischen den drei Begriffen vermitteln; Prävention noch mehr stärken

IX. TOP 9: Anpassung der Kostenobergrenzen für Schulfahrten am GSG (Beschlussfassung, (Folien siehe Schulhomepage)

- a. Ausgangssituation: Die Kosten für die Fahrten sind gestiegen; die alten Obergrenzen sind veraltet
- b. Diskussion: Kostenbegrenzung führt teilweise zu starken Einschränkungen bzgl. Verpflegung und Programm; bisheriges Model „Mogelpackung“, daher die Forderung, dass die neuen Obergrenzen inkl. Verpflegung eingehalten werden
- c. Beschluss: Erneute ehrliche Abfrage der Fahrten, die in der Planung sind; neue Vorschläge für Obergrenzen auf dieser Grundlage; Forderung, dass außer Taschengeld alle Kosten gedeckt sind; dann Abstimmung über den Eilausschuss; einstimmig beschlossen

X. TOP 10: bewegliche Ferientage 2015/16 (Folien siehe Schulhomepage)

Einstimmig beschlossen

XI. TOP 11: Leistungskonzept (2. Lesung und Beschluss)

- a. Diskussion:
 - i. Elternschaft: Wunsch nach übersichtlichem/lesbarem Leitfadens für Lehrerkollegium und Eltern; Umfang wirkt erschlagend; Frage ob sich die Schule mit dieser umfassenden Fassung nicht zu angreifbar ist
 - ii. SV: ausführliche Ausführungen sinnvoll, damit die Leistungsbewertung im Schulalltag nachvollziehbarer wird
 - iii. Lehrerschaft/Schulleitung: Konzept dient als Nachschlagewerk für Kollegium und Eltern, basiert auf den Gesetzen/Curricula; einzelne Dokumente sind auf der Homepage zugänglich
Andreas Niessen meldet zurück, dass er sich die konstruktiv-kritischen Rückmeldungen der Diskussion vor dem heutigen Abstimmungstermin

gewünscht hätte, damit diese in die Arbeit am Konzept hätten einfließen können und heute lediglich die Abstimmung hätte stattfinden können

iv. Fazit: Wunsch aller nach Transparenz (durch Ausführlichkeit und gleichzeitiger knapper kurzer Übersicht)

b. Antrag: Abstimmung über das Leistungskonzept:

einstimmig angenommen

c. Bildung einer neuen Arbeitsgruppe, die einen „Leitfaden“ erstellt

XII. TOP 12: Verschiedenes

Keine Anträge

Protokollantin: Sandra Ullner